

Kachelofenbauer trafen sich in Bad

Hoher Zuspruch zum 47. Arbeitsseminar OL

Das traditionelle Arbeitsseminar des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks in Bad Tölz hat auch im 47. Jahr seines Bestehens nicht an Attraktivität verloren. Kamen doch rund 200 Gäste aus Bayern und darüber hinaus in den oberbayerischen Kurort, um sich mit Kollegen und Partnern aus der Branche auszutauschen und aktuelles Fachwissen „zu tanken“.

Dreh- und Angelpunkt des 47. Arbeitsseminars OL war das Kurhaus in Bad Tölz, wo an drei Tagen ausgesuchte Referenten ihr Fachwissen an die Besucher weitergaben. Im Vorfeld traf sich hier zudem die Landesfachgruppe OL zur jährlichen Landesfachgruppenversammlung. Dabei berichteten die rund 25 Teilnehmer über ihre Arbeit in den einzelnen Fachverbandsgruppen und besprachen aktuelle Aufgaben. Nachdem Landesfachgruppenleiter **Johann Semmelmann** und **Dr. Wolfgang Schwarz**, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes SHK Bayern, Bericht erstattet hatten, beschrieben **Michael Falger** (Fachkommission OL), **Michael Schmid** (Tarifpolitische Kommission), **Josef Sellinger** (Kommission Betriebswirtschaft) und **Alfred Staimer** (Kommission Aus- und Fortbildung) Schwerpunktthemen in den Kommissionen.

Neuer Ausbildungsordner OL

Ein Hauptaugenmerk war auf die Aus- und Weiterbildung im OL-Handwerk gerichtet. Dr. Wolfgang Schwarz verwies hierbei auf die neue Ausbildungskampagne des ZVSHK, die sich auch speziell an potentielle Lehrlinge für das Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerk richtet. Der zugehörige Film wird auf der Messe IFH/Intherm 2016 in Nürnberg in Halle 4 (gegenüber des Fachverbands-Standes 4005) vorgestellt. Neu ist auch ein Ausbildungsordner, den Dr. Wolfgang Schwarz im Herbst 2015 erstmals im Namen des Fachverbandes den 38 neuen Lehrlingen im OL-Handwerk übergab. Einen solchen Ordner soll künftig jeder neue OL-Azubi bekommen.

Dieser Ausbildungsordner wurde auch am Folgetag zum Beginn des 47. Ar-

beitsseminar OL noch einmal von Johann Semmelmann im Zusammenhang mit dem Vortrag von StDin **Barbara Bauer-Schneller** von der Städtischen Berufsschule für das Spenglerhandwerk, Umwelt- und Versorgungstechnik in München vorgestellt. Die Studienrätin hatte über theoretische und praktische Lehrinhalte berichtet, die heute in der Berufsschule in der Aus- und Weiterbildung des Ofen- und Luftheizungsbauerhandwerks vermittelt werden.

Vielfältige Fortbildungsthemen

Die weitere Vortragsliste des 47. Arbeitsseminars OL war ebenso lang wie vielfältig. Neben technischen Themen wie der Brand- und Wärmeschutz im überarbeiteten Kapitel 6 der TR OL (Vortrag von ZVSHK-Referent **Tim Froitzheim**) oder dem Umgang mit Luft-Abgas-Systemen (Vortrag von **Dirk Rolle** vom Deutschen Institut für



▲ Landesfachgruppenleiter Johann Semmelmann stellte den neuen Ausbildungsordner für das Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk vor.

◀ Begrüßung im Kurhaus: FV-HGF Dr. Wolfgang Schwarz wünschte den Gästen einen guten Tagungsverlauf.



Bautechnik in Berlin) gingen die Teilnehmer auch betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auf den Grund. So gab Kriminaloberkommissar **Simon Bräutigam** Gewerbebetrieben praktische Tipps zum Schutz vor Verbrechen und **Nicolas Hofmann** von der Steuerberatungsgesellschaft mbH aus Fischen machte

auf die Grundsätze der ordentlichen Buchführung mit digitalen Systemen aufmerksam, nach denen das Finanzamt arbeitet.

Unfallgefahren auf Baustellen war das Thema von **Josef Reiser** von der BG Bau in München. Er stellte unter anderem Schutzmaßnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Absturzgefährdungen auf Baustellen vor und beschrieb anhand von Unfallbeispielen wirksame Erste Hilfe-Maßnahmen.

Weitere Highlights waren die Referate „Beschwerden souverän behandeln“ von **Thoms Stahl** von der IcosAkademie in Rosenheim sowie eine Diskussion rund um das Thema „Ofen – Lüftungsanlage – Luftdichtheit“ mit **Jürgen Böhm** von der Erlus AG in Neufarn. Zudem erläuterte **Silvio Lantsch**, was beim Umgang mit Heizungsfüllwasser beachtet werden muss, Fachverbandsreferent **Peter Masluk** gab über „Neues aus dem Referat Recht“ einen Überblick und **Markus Rüegg** von der Schweizer Markus Rüegg Feuer AG beschrieb „Praxiserfahrungen mit Wohnraumlüftungen im Niedrigenergiehaus“. Außerdem stellte **Josef Bock** aus Schweinfurt die Inhalte des Seminars Wassertechnik vor, das seit 2014 bei der Innung KL Unterfranken in einem speziellen Schulungsraum gehalten wird.

Einen Bogen über den Vortragsreigen spannte der OL-Sachverständige **Rein-**



▲ Gut gefüllt: Rund 200 Besucher versammelten sich im großen Sitzungssaal.



▲ Vom Rang aus verfolgte der „Nachwuchs“ die Vorträge.

◀ Einen Tag vor Beginn des Arbeitsseminars OL tagten die Mitglieder der Landesfachgruppe OL im Kurhaus.

hold Bittner aus Oettingen. Er stellte zum Beginn des Arbeitsseminars unter der Überschrift „Mangel oder nicht?“ verschiedene Schadensfälle vor, die er in seiner Arbeit als Sachverständiger begutachtet hatte und bat die Teilnehmer um eine Bewertung mittels eines Fragebogens. Die Auflösung folgte am Ende.



▲ Die Teilnehmer der Landesfachgruppenversammlung OL.



▲ Preisgekrönt: der „Superofen 2016“.



▲ Ohne ihre Organisation läuft nichts: Ursula Pollock (links) und Sanja Horn (rechts) vom FV SHK Bayern.

► Nikolaus Wagner von der Wagner GmbH in Sachsenheim freute sich über die Stele, die er als Sieger im Wettbewerb um den „Superofen“ 2016 erhielt.



„Superofen“ wurde prämiert

Am letzten Tag des Arbeitsseminars OL wurde auch der „Superofen“ prämiert, für den die Teilnehmer im Laufe der dreitägigen Zusammenkunft ihre Stimme abgeben konnten. Aus den insgesamt 14 Einsendungen wurde der „Superofen“ von **Nikolaus Wagner** aus Sachsenheim (Firma Wagner GmbH) ausgewählt. Er erhielt als Preis eine Stele

in Form einer Flamme, die die Firma Zehndner Keramik GmbH aus Tirschenreuth gefertigt und gesponsert hatte. Auch das gesellige Beisammensein kam zum 47. Arbeitsseminar OL In Bad Tölz nicht zu kurz. So hatte diesmal die Ofen- und Luftheizungsbaureinigung München-Oberbayern den traditionellen „Feurigen Abend“ vor dem Kurhaus organisiert. Die beste



▲ Barbara Bauer-Schneller von der Städtischen Berufsschule in München stellte die theoretischen und praktischen Lehrinhalte vor.

Gelegenheit, um sich untereinander auszutauschen.

www.haustechnikbayern.de



▲ Das Arbeitsseminar ist stets auch ein beliebter Treffpunkt von Kollegen und Partnern aus der gesamtdeutschen OL-Branche.

DEUTSCHLAND MACHT PLUS!

Bis zu **3.200,- € Zuschuss** für eine neue
Öl-Brennwertheizung!



AKTIONSPRÄMIE + STAATLICHE FÖRDERUNG*
250,- € ca. **950,- €** bis **2.000,- €**
 Öl-Brennwertkessel Öl-Brennwertkessel Solar-Anlagenkombi



**Neuaufgabe für mehr Modernisierungen mit Öl
Plus für Ihr Geschäft und Ihre Kunden!**

Jetzt aktiv werden! Alle Infos und Teilnahmebedingungen zur Aktion:

www.deutschland-macht-plus.de oder 040 / 235113-76

* IWO Modernisierungsbeispiel inkl. Förderungen unter den Voraussetzungen des KfW-Programms 430 (Zuschuss von 10 % der Investitionskosten für eine Heizungsmodernisierung bei u.a. selbstgenutzten/vermieteten Ein-/Zweifamilienhäusern bzw. Eigentumswohnungen; Bauantrag vor 01.02.2002) und des BAFA-Förderprogramms „Nutzung erneuerbarer Energien“ (Basisförderung/Mindestzuschuss für die Errichtung einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung). Weitere Details auf www.deutschland-macht-plus.de/foerdermittel

Eine Modernisierungsaktion von IWO und teilnehmenden Mineralölhändlern zusammen mit folgenden Geräteherstellern:

